

Mitgliederversammlung 2026-01-25

Ort: Haus der Kulturen (Am Nordbahnhof 1a, 38106
Braunschweig) und BigBlueButton des Stratum 0 e.V.

Zeit: 25. Januar 2026, 12:11

Anwesend: Bis zu 49 stimmberechtigte Mitglieder

Protokoll: Chrissi^, drc, Murmeldin

Contents

TOP -2 Vorbemerkungen	2
TOP -1 Technik-Test	2
TOP 0 Begrüßung und Protokoll-Overhead	3
TOP 0.1 Wahl der Versammlungsleitung	3
TOP 0.2 Wahl der protokollführenden Entitäten	3
TOP 0.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 0.4 Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung	4
TOP 0.5 Zulassung von Gästen	4
TOP 0.6 Wahl der Wahlleitung	5
TOP 1 Berichte	5
TOP 1.1 Rechenschaftsbericht des Vorstandes	5
TOP 1.2 Finanzbericht	6
TOP 1.3 Jahresbericht	8
TOP 1.4 Bericht der Vertrauensentitäten	9
TOP 1.5 Bericht der Rechnungsprüfer	10
TOP 2 Entlastung des Vorstands	10
TOP 3 Glaskugelei, Feedback und Input für den zukünftigen Vorstand	10
TOP 4 Änderungsanträge	11
TOP 4.1 Satzungsänderung: Resilienz gegen Rechtsextremismus	11
TOP 4.2 Änderung der Beitragsordnung: Umgang mit Ermäßigungen klarer definiert	11
TOP 4.3 Änderung der Beitragsordnung: Gebündelte Beitragszahlungen attraktiver machen	12
TOP 4.4 Änderung der Beitragsordnung: Anpassung des ermäßigten Personenkreises	13
TOP 4.5 Änderung der Beitragsordnung: Freiwillig erhöhten Mitgliedsbeitrag erwäh- nen	14
TOP 4.6 Änderung der Spaceordnung	15
TOP 4.7 Änderung der Beitragsordnung: Referenz korrigiert	15
TOP 4.8 Spaceordnung: Einkaufsregelung an gelebte Praxis anpassen	16
TOP 4.9 Spaceordnung: Zitat in der Präambel ergänzen	16
TOP 5 Wahlen	16

TOP 5.1	Wahlleitung und Ablauf	16
TOP 5.2	Wahl 1. Vorsitzende*r	17
TOP 5.3	Wahl 2. Vorsitzende*r	17
TOP 5.4	Wahl Schatzmeister:in	18
TOP 5.5	Beisitzende	19
TOP 5.6	Rechnungsprüfende	20
TOP 5.7	Vertrauensentitäten	20
TOP 6	Sonstiges	20
TOP 6.1	Übernahme Hacken Open Air	21
TOP 6.2	Code of Conduct	23
TOP 6.3	Weltherrschaft	26
TOP 6.4	Terminvorschlag für die nächste Mitgliederversammlung	26
TOP 6.5	Dankesworte	26

TOP -2 Vorbemerkungen

Die Mitgliederversammlung findet hybrid statt. Vor Ort findet das Treffen im Haus der Kulturen (Am Nordbahnhof 1a, 38106 Braunschweig) statt. Online kann über ein BigBlueButton-Konferenzsystem teilgenommen werden. Um eine Interaktion zwischen beiden Veranstaltungsorten zu ermöglichen wird der Vor-Ort-Raum mittels einer Kamera und Mikrofonen ins BigBlueButton übertragen und das BigBlueButton vor Ort via Beamer und Lautsprecher ausgegeben. Abstimmungen werden über OpenSlides vorgenommen. Beide Online-Systeme werden auf Servern des Vereins von Mitgliedern betrieben und gewartet.

Zugänge zum OpenSlides wurden vor der Mitgliederversammlung an alle aktiven Mitgliedsentitäten versendet. Somit sind alle Mitgliedsentitäten, unabhängig von ihrer Stimmberechtigung, in der Lage, an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Alle ordentlichen Mitgliedsentitäten, die zu Beginn der Mitgliederversammlung ein ausgeglichenes Mitgliedskonto hatten, haben im OpenSlides eine Stimmberechtigung erhalten und können somit an Abstimmungen teilnehmen.

In diesem Protokoll wird bei jeder Wahl oder Abstimmung die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen angegeben. Verlassen stimmberechtigte Mitgliedsentitäten die Versammlung oder kommen hinzu, so verändert sich die Anzahl der möglichen Stimmen für weitere Abstimmungen. Dazu kommt, dass stimmberechtigte Mitglieder eine Abstimmung aussetzen können, ohne sich explizit zu enthalten.

Wie unter Hackern üblich, werden häufig die Nicknamen von Personen verwendet. Wo der tatsächliche Name der Person relevant ist, zum Beispiel weil diese Person zur Wahl steht, wird bei der ersten Nennung zusätzlich der vollständige Name, sowie, wenn zutreffend, weitere Nicknamen angegeben.

TOP -1 Technik-Test

Vor dem offiziellen Beginn der Mitgliederversammlung führen wir gemeinsam einen Technik-Test durch. Iarsan ruft alle anwesenden Mitglieder dazu auf an einer Test-Abstimmung teilzunehmen.

- Die Abstimmung wird um 12:13 Uhr gestartet.
- Die Abstimmung wird um 12:15 geschlossen.

- Ergebnis:
 - 45 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.
 - 45 Stimmen werden abgegeben.
 - Es wurde von keinen technischen Problemen berichtet.

TOP 0 Begrüßung und Protokoll-Overhead

Larsan eröffnet die Mitgliederversammlung um 12:11 und begrüßt die Anwesenden.

TOP 0.1 Wahl der Versammlungsleitung

- Die Kandidatensuche wird um 12:16 gestartet.
- Larsan (Lars Andresen) bietet sich an.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Die Wahl wird um 12:19 gestartet.
- Die Wahl wird kurz darauf geschlossen.
- Ergebnis:
 - 46 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 41 Stimmen werden abgegeben
 - Larsan: 39 Stimmen
 - Enthaltungen: 2 Stimmen
- Fazit: Larsan übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 0.2 Wahl der protokollführenden Entitäten

- Es wird nach Kandidaten gesucht.
- drc (Philipp Specht), Chrissi^ (Chris Fiege) und Murmeldin (Marek Krug) bieten sich an.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Die Wahl wird um 12:22 gestartet.
- Die Wahl wird kurz darauf geschlossen.
- Ergebnis:
 - 46 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 43 Stimmen werden abgegeben
 - drc: (Ja: 39, Nein: 0, Enthaltung: 4)
 - Chrissi^: (Ja: 37, Nein: 0, Enthaltung: 6)
 - Murmeldin: (Ja: 29, Nein: 4, Enthaltung: 9)
- Fazit: Alle drei Personen übernehmen gemeinsam die Protokollführung.

TOP 0.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Schatzmeisterin ktrask (Helena Schmidt) erläutert die Voraussetzungen für die Beschlussfähigkeit der MV.
- Die Mitgliederversammlung benötigt 23 % der ordentlichen Mitglieder (also Nicht-Fördermitglieder), um beschlussfähig zu sein.
- Der Verein hat zur Zeit 136 ordentliche Mitglieder.

- Außerdem hat der Verein 16 Fördermitglieder.
- Aktuell sind 46 Personen, also 34 %, anwesend.
- Das Quorum liegt damit bei 32 ordentlichen Mitgliedern.
- Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

TOP 0.4 Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung

- Larsan erklärt, dass sich die Mitgliederversammlung in den vergangenen Jahren eine Geschäftsordnung gegeben hat.
- Larsan zeigt den aktuellen Stand der Geschäftsordnung im Wiki¹.
- Die Geschäftsordnung wird vorgelesen.

Die Geschäftsordnung lautet im Volltext:

§0 Wahlen

Als Wahlmodus wird die Zustimmungswahl festgelegt. (Jede stimmberechtigte Entität kann für jede kandidierende Entität eine Stimme abgeben, Stimmenkumulation ist nicht möglich.)

Es wird in geheimer Wahl im OpenSlides gewählt.

Die Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt, sofern sie mindestens die Stimmen von 50 % der teilnehmenden Stimmberechtigten erhalten haben, solange genug Posten für das entsprechende Amt zu besetzen sind.

Falls mehrere Posten für ein Amt zu vergeben sind (z.B. Beisitzer, Rechnungsprüfer), findet die Besetzung absteigend nach Stimmenanzahl statt, bis alle Posten des entsprechenden Amtes besetzt sind.

Falls sich durch Stimmengleichheit keine eindeutige Besetzung ergibt, findet eine Stichwahl zwischen den entsprechenden Kandidaten mit der gleichen Stimmenanzahl statt. Eine Nachwahl findet jeweils für die Posten Schatzmeister, stellv. Vorsitzender, oder Vorsitzender statt, falls das entsprechende Amt nicht besetzt wurde.

Die Wahl erfolgt in der Reihenfolge Vorstandsvorsitzender, stellv. Vorsitzender, Schatzmeister, Beisitzer. Kandidaten, die schon für ein Amt gewählt worden sind und es angenommen haben, werden bei der Wahl der nachfolgenden Ämter nicht mehr berücksichtigt.

Gewählte Kandidaten können von der Wahl zurücktreten. Die Annahme der Wahl oder der Rücktritt von der Wahl ist auch fernmündlich möglich.

- Es gibt keine Änderungsanträge zur Geschäftsordnung. Diese Geschäftsordnung gilt daher unverändert für diese Mitgliederversammlung.

TOP 0.5 Zulassung von Gästen

- Larsan: Die Mitgliederversammlung ist erst einmal nicht öffentlich, bis sie selbst Gäste zulässt.
- Es wird getrennt abgestimmt, ob Gäste vor Ort und Online zugelassen werden.

Zulassung von Gästen vor Ort

¹<https://stratum0.org/mediawiki/index.php?title=Mitgliederversammlung/Gesch%C3%A4ftsordnung&oldid=38290>

- Die Abstimmung wird um 12:31 gestartet.
- Die Abstimmung wird um 12:32 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 46 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 43 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 38
 - Nein: 1
 - Enthalten: 4
- Fazit: Gäste vor Ort werden zugelassen.

Zulassung von Gästen Remote

- Die Abstimmung wird um 12:32 gestartet.
- Die Abstimmung wird um 12:33 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 47 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 43 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 34
 - Nein: 5
 - Enthalten: 4
- Fazit: Gäste Remote werden zugelassen.
- Nux veröffentlicht die Zugangsdaten zum BigBlueButton im öffentlichen Chat des Vereins.

TOP 0.6 Wahl der Wahlleitung

- Larsan: Wir benötigen zum TOP Wahlen eine Wahlleitung. Wäre jemand bereit das zu machen?
- Tilman Stehr stellt sich an einziger Kandidat vor.
- Die Wahl wird um 12:36 gestartet.
- Die Wahl wird um 12:37 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 47 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 44 Stimmen werden abgegeben
 - Tilman: (Ja: 43, Nein: 0, Enthaltung: 1)
- Fazit: Tilman übernimmt die Wahlleitung.

TOP 1 Berichte

TOP 1.1 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- Emjee13 (Marie Goetz) stellt den Rechenschaftsbericht des Vorstands vor.
- Marie stellt dabei eine Präsentation vor, die im Wiki² angesehen werden kann. Dieses Protokoll enthält nur Aussagen, die nicht auf den Folien zu finden sind.
- Marie beginnt gegen 12:38 mit der Präsentation:

²<https://stratum0.org/wiki/Datei:S0-Vorstand-T%C3%A4tigkeitsbericht-2025.pdf>

- Aus den Vorstandsarbeitstreffen sind Vereinsarbeitstreffen geworden. Diese sollen den Vorstand entlasten, in dem in diesem Rahmen Aufgaben an Mitglieder delegiert werden können.
- Folie 7: Es wurden im letzten Jahr keine Mitgliedsanträge abgelehnt. Allerdings wurden zwei Anträge nicht abgestimmt, da nicht klar war, wer diese Personen sind.
- Folie 8: Es gab eine Änderung der Geschäftsordnung des Vorstandes: Der Vorstand kann sich nun selber vom Paypal-Konto des Vereins Geld auf private Paypal-Konten überweisen, um dieses dann in Bar oder per Überweisung an Mitglieder weitergeben. Somit sollen Erstattungen für Auslagen von Mitgliedern einfacher werden.
- Folie 10: Der Vorstand hat im letzten Jahr Mitgliederlisten aufgeräumt:
 - Obwohl der Vorstand viele Mitglieder mit Auffälligkeiten in den Mitgliedskonten identifiziert und daraufhin einige Mitglieder ausgeschlossen hat, hat der Verein am Ende des Jahres mehr Mitglieder als zu Beginn.
 - Ziel war es einen besseren Überblick über die finanzielle Situation zu bekommen.
- Folie 12:
 - Die Auslage an die TU (bzw. die Fachgruppe Informatik) ist noch nicht zurückbezahlt worden. Damit wird aber im Februar 2026 gerechnet. (Anmerkung der Protokollführung, 2026-02-08: Rückzahlung ist mittlerweile erfolgt)
 - Geld für den Glasfaserausbau des Spaces ist bisher nur alloziert, aber wurde noch nicht abgerufen. Hier fehlt noch Kommunikation mit der Hausverwaltung, damit der Ausbau endlich durchgeführt werden kann.
- Folie 23: Marie erzählt, wie der Weg der Glasfaser vom Space zum Anschlusspunkt ist und zeigt Fotos aus dem Bereich hinter dem "Zwergenjoga".
- Folie 30+: Marie stellt die neuen Räumlichkeiten ("Space 3.0") vor.
- Ende der Präsentation um 12:51.
- Frage aus dem Chat: Wie lang hat die Laserröhre des Lasers nun seit er initialen Anschaffung gehalten?
 - Im Chat wird als Antwort ein Link auf das Wiki³ geliefert.
 - Dieses Bild zeigt, dass die Laserröhre eine "Laser-On-Time" von 168 Stunden hatte.
- Frage aus dem Raum:
 - Gehören die Räume des "Zwergenjoga" zum Space, oder können wir die nur als Leitungsweg nutzen?
 - Antwort: In Absprache mit der Hausverwaltung werden die Räume als Kabelweg genutzt. Darüber hinaus gehören die nicht zu uns.
- Um 12:52 gibt es keine weiteren Fragen.

TOP 1.2 Finanzbericht

- ktrask (Helena Schmidt) stellt den Finanzbericht vor.
- Sie stellt dabei eine Präsentation vor, die im Wiki⁴ angesehen werden kann. Dieses Protokoll enthält nur Aussagen, die nicht auf den Folien zu finden sind.
- Helena beginnt gegen 12:53 mit der Präsentation:
- Übersicht und Neues:
 - Folie 2: Bisher war das Mantra: Der Verein muss mehr Geld ausgeben. Das haben wir in 2025 endlich geschafft und der Verein hat mehr Geld ausgegeben.
 - Folie 3: Wir haben nun ein neues Konto "PayPal" (mit em Kürzel "Y", da "P" schon vergeben ist). Leider gestattet PayPal den Zugriff auf das Konto nur für eine Person.

³https://stratum0.org/wiki/Lasercutter#/media/File:Screenshot_Laser_stunden_from_2025-10-02_20-02-29.png

⁴https://stratum0.org/wiki/Datei:Finanzbericht_MV_2026.pdf

- Folie 4: Leider kann in der Strichliste nicht die tatsächliche Gebührenregelung von PayPal hinterlegt werden. Daher sind dort nun 5 % als Gebühr für die Einzahlung per PayPal hinterlegt, was für kleine Beträge passen sollte.
- Folie 4: Der Stratum 0 hat wieder Geld für die Exkursion zum 39C3 der FG Informatik der TU Braunschweig ausgelegt. Die Rechnung an die TU ist schon aus. Wir warten auf Geldeingang. Dies wird vermutlich im nächsten Jahr nicht mehr so möglich sein. Mehr dazu kommt im Folgenden.
- Folie 4: In 2025 war eine Steuererklärung beim Finanzamt fällig und diese wurde auch gemacht.
- Gewinn- und Verlustrechnung:
 - Folie 8: Ausgaben bei Mitgliedsbeiträgen sind Rückzahlungen von im Voraus geleisteten Mitgliedsbeiträgen bei Austritt.
 - Folie 9: Das Projekt Freifunk hatte in 2025 Ausgaben, da dort neue Router angeschafft wurden. Das Projekt hatte dafür aber ausreichend Guthaben.
 - Folie 9: Beim Laser war eine neue Laserröhre notwendig. Dies ist nur selten nötig - sonst hat das Projekt aber auch keine laufenden Kosten außer Stromverbrauch, der nicht verfolgt wird.
 - Folie 10: Es wurden knapp 11.000 € für Space-Einrichtung ausgegeben. Ein Großteil davon für Space 3.
 - Folie 10: Es gab (im ideellen Bereich (Anmerkung der Protokollführer)) in diesem Jahr zum ersten Mal mehr Ausgaben als Einnahmen. Somit haben wir das erste Mal seit Jahren "Verlust" gemacht.
 - Folie 11: Der Verein macht keine Vermögensverwaltung.
 - Folie 12: Wir machen aktuell keinen Zweckbetrieb. In diese Kategorie könnte aber das Organisieren von Vorträgen, z.b. beim Kleindatenverein, fallen.
 - Folie 13: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb: Hier werden Matekasse und der Kauf der Congresstickets für die Fachgruppe Informatik abgerechnet, da diese Ausgaben nicht vom Vereinszweck gedeckt sind.
 - Folie 13: Rund 900 € der Matekasse-Einnahmen waren Kleingeld aus Vorjahren, das erst in diesem Jahr eingezahlt wurde.
 - Folie 13: Noch ist der Verein nicht umsatzsteuerpflichtig; wir sind noch weit genug von der Grenze entfernt. Wenn möglich wollen wir dies auch so beibehalten.
 - Folie 13: Zwischenfrage aus dem Raum: Beim Posten "Congresstickets" passen Einnahmen und Ausgaben nicht zusammen.
 - ✱ Helena: Die Einnahmen sind die Tickets für den Congress 2024, die Ausgaben die Tickets für 2025. Die Einnahmen für 2025 stehen noch aus.
 - Folie 14: Mankobuchungen: Helena appliiert an Personen (bei denen sie feststellt, dass diese gerade nicht anwesend sind): Wenn der Betrag in den Bar-Kassen nicht zum Kassenbuch der jeweiligen Kasse passt, sollen diese nicht eigenständig Korrekturen vornehmen. Häufig kann Schrift nicht richtig gelesen werden oder eine andere Person hat einen falschen Betrag hineingelegt. Helena bittet, dass man sich in solchen Fällen direkt an sie wendet, damit sie versuchen kann das aufzuklären.
 - Folie 15: Der Saldo der Umbuchungen ist trügerisch, da Umbuchungen im Prinzip nichts verändern.
 - Folie 16: Insgesamt: 68.000 € Einnahmen stehen 74.000 € Ausgaben gegenüber, sodass wir insgesamt bei circa -6.000 € stehen.
- Vorhandenes Kapital:
 - Folie 18: Der große Sprung nach oben ist die Zurückzahlung der 38C3-Tickets für die Fachgruppe Informatik der TU Braunschweig. Danach folgen über das Jahr Ausgaben. Der Sprung nach unten gegen Ende des Jahres ist der Kauf der 39C3-Tickets für die FG. Im Januar 2026 steigt das vorhandene Kapital durch Mitgliedsbeiträge in jährlicher Zahlweise.

- Folie 19: Unser vorhandenes Kapital ist wieder auf dem Niveau von 2020.
- Monatliche Einnahmen:
 - Folie 20: Über das Jahr gemittelt rund 3.000 € inklusive Spenden.
- Monatliche Ausgaben:
 - Folie 21: Das sind im Jahresmittel rund 2.500 € - nur für die laufenden Verträge.
- Monatliche Beitragsentwicklung:
 - Folie 23: Wir sind aktuell nur mit Mitgliedsbeiträgen ohne Spenden leicht unterhalb von "Break-even" zu den regelmäßigen Ausgaben. Schaut man sich die Mitgliedschaftsentwicklung an, sollte sich dieses Problem in den nächsten Jahren auflösen.
- Fragen an dieser Stelle:
 - Geht nur PayPal als alternativer Zahlungsweg oder ist auch Sofortüberweisung möglich?
 - ✱ Helena: Das ist zwar technisch möglich, passt aber aktuell nicht zum Workflow.
 - Space 3 hat Stromkosten in der gleichen Höhe wie Space 2?
 - ✱ Larsan: Wir haben den Space 3 vermutlich mit dem Stromverbrauch von Space 2 angemeldet. Wir können daher vermutlich mit einer Rückzahlung rechnen.
 - Vor der Anmietung von Space 3 war angedacht, dass die laufenden Kosten mit den Mitgliedsbeiträgen gedeckt werden können. Wieso klappt das nicht?
 - ✱ Helena: Wir hatten die Anmietung 2025 in dem Wissen entschieden, dass die monatlichen Einnahmen noch nicht reichen, wir aber genug Rücklagen haben. Außerdem haben wir die steigende Mitgliederentwicklung gesehen. Wir sind jetzt schon fast am Punkt der Kostendeckung.
 - ✱ Emjee13: Zur Kostendeckung kommt hinzu, dass wir gern "Spielgeld" für beliebige Ausgaben außer der Reihe haben wollen. Das ist aktuell noch nicht gedeckt.
- Bestände:
 - Folie 25: Gesamtvermögen sind Stand 12.01.2026 rund 22.000 € + die ausstehende Rückzahlung über 10.000 €, die wir noch von der TU zurückbekommen.
- Fragen an dieser Stelle:
 - Wir stehen aber immer noch gut da, obwohl wir aktuell die hohen Ausgaben haben? Die Rücklagen sind ja nicht klein.
 - ✱ Helena: Ja, selbst bei Einnahmenausfällen haben wir die Möglichkeit die neuen Räume zu halten oder geordnet abzuwickeln.
 - ✱ Helena erklärt die freie Rücklage von 8.000 €. Das ist ein Ding aus dem Steuerrecht. Das haben wir gemacht, weil wir zu viel Geld hatten. Die können wir aber wieder auflösen, wenn das nötig ist. In diesem Fall wäre Helena dafür dabei die Mietrücklage zu erhöhen.
- Folie 25: Seit Ende des Betrachtungszeitraums gab es noch weitere Mitgliedsbeitragszahlungen und der Verein hat neue Mitglieder aufgenommen.
- Der Bericht endet um 13:17.

TOP 1.3 Jahresbericht

- nux (Luca Gabriel) stellt den Jahresbericht vor.
- nux stellt dabei eine Präsentation vor, die im Wiki⁵ angesehen werden kann. Dieses Protokoll enthält nur Aussagen, die nicht auf den Folien zu finden sind.
- nux beginnt gegen 13:18 mit der Präsentation.

⁵https://stratum0.org/wiki/Datei:Jahresbericht_MV_2026.pdf

- Folie 2: Uptime: Die etwas geringere Öffnungszeit ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass nachts meistens geschlossen ist. Tagsüber ist weiterhin fast immer offen.
- Folie 6ff: CyberTaskForce Zero:
 - Haben im letzten Jahr über 30 CTFs gespielt. Zum Teil im Space, zum Teil auch außerhalb.
 - Waren zu mehreren Finalteilnahmen im Ausland.
 - Neue Leute sind dort willkommen: Kommt vorbei!
- Folie 23ff: Freifunk Braunschweig
 - Über Freifunk Darmstadt sind günstig große Mengen EX400 aufgetaucht. Damit wurden alte Geräte ersetzt, bei denen heute keine Firmware-Updates mehr möglich sind.
 - Demnächst kommen noch einmal Aruba-APs dazu, sobald die Firmware offiziell fertig ist.
- Folie 35: Hey Alter
 - Neue Leute und Hardware-Spenden sind gerne gesehen.
- Folie 36: Coderdojo
 - In 2025 wieder gestartet. Es gab direkt elf Termine.
 - Programmieren und kreative Basteleien für Kinder.
 - Mentor:innen sind hauptsächlich Space-Mitglieder.
- Folie 37: OSM-Meetup
 - Wurde in 2025 wiederbelebt.
- Folie 41: Chaos.jetzt
 - Es gibt Gerüchte, dass das chaos.jetzt noch einmal zu uns kommen könnte.
- Folie 45: Spacebautage
 - An den Spacebautagen gab es viel Aktivität. Unter anderem wurde umgesetzt: Eine Dämmbox für den Laser, Telefone in allen Räumen, Umräumen des Frickelraums, Klingelstatus-Monitor neben der Eingangstür, Ausbau Space 3, Installation einer Balkonsolaranlage
- Fragen:
 - Ist für Februar schon ein DIDay (Digital Independence Day) geplant?
 - ✱ Ein Termin wurde veröffentlicht. Sonst wurde aber bisher nichts geplant.
 - ✱ Die Termine sollen vorerst im Space bleiben - Räume bei der TU sind aber auch eine Option.
- Der Bericht endet um 14:17.

TOP 1.4 Bericht der Vertrauensentitäten

- Frauke übernimmt um 14:18 die Vorstellung im BigBlueButton
- Frauke stellt dabei eine Präsentation vor, die im Wiki⁶ angesehen werden kann. Dieses Protokoll enthält nur Aussagen, die nicht auf den Folien zu finden sind.
- Antje steht für 2026 nicht mehr als Vertrauensentität zur Verfügung.
- Frauke würde das weiter machen, hätte dafür aber gern Verstärkung.
- Der Bericht endet um 14:21.

⁶https://stratum0.org/wiki/Datei:Vertrauensentitaet_MV2026.pdf

TOP 1.5 Bericht der Rechnungsprüfer

- Zu diesem Bericht gibt es keine Folien.
- Sonnenschein (Angela Uschok) stellt ab 14:21 den Bericht der Rechnungsprüfer vor.
 - Es gab in 2025 zwei Rechnungsprüfungstermine auf denen jeweils 1/2 Jahr geprüft wurde.
 - Hierbei wurden keine neuen Altlasten gefunden.
 - Es gab aber auch keine alten Altlasten.
 - Insgesamt gab es keine Auffälligkeiten.
 - Kassenprüfung läuft sehr gut. Die Rechnungsprüfer sind mit der Buchführung insgesamt zufrieden.
 - Wie immer: Mitgliedsbeiträge sollen bitte gesammelt (für mehrere Monate) überwiesen werden, wenn dies möglich ist.
 - Die Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.
- Es gibt keine Fragen.
- Der Bericht endet um 14:24.

TOP 2 Entlastung des Vorstands

- Es wird die Entlastung des gesamten Vorstands beantragt.
- Bei dieser Abstimmung hat der Vorstand kein Stimmrecht.
- Die Abstimmung wird um 14:26 gestartet.
- Die Abstimmung wird um 14:27 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 40 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 37 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 35
 - Nein: 0
 - Enthaltung: 2
- Fazit: Der Antrag wird angenommen und der Vorstand entlastet.
- Nach diesem TOP wird eine Pause von circa. 15 Minuten eingelegt.

TOP 3 Glaskugelei, Feedback und Input für den zukünftigen Vorstand

- Weiter geht es nach der Pause um circa 14:47.
- Larsan eröffnet die MV wieder und leitet das Thema ein.
- Die Rednerliste wird geöffnet.
- Es wird der Wunsch geäußert, Alternativen zu PayPal für das Aufladen der Matekasse anzubieten.
 - Helena merkt an, dass bei Wero Zugang zum Konto notwendig ist.
 - Der Fragesteller merkt an, dass man auch ein separates Konto für Wero eröffnen könnte.
 - Helena: SEPA-Überweisungen mit etwas Bearbeitungszeit bei der Schatzmeisterin sind weiterhin eine Option.
- Im BBB wird festgestellt, dass es gut war, dass es zwei Spacebautage gab.

- Nux hat beim jetzt10 erfahren, dass dort viel gewaltfrei kommuniziert wird. Bei uns ist es aktuell nicht besonders schlimm. Aber manchmal gibt es offene oder verdeckte Konflikte. Dies drücke zum Teil die Stimmung. Hier könnte gezielt gewaltfreie Kommunikation helfen. Nux regt an, dass man hierzu eventuell einen Workshop machen könnte - oder zumindest explizit zum gewaltfreien Kommunizieren auffordern könnte.
- Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.
- Die Rednerliste wird um 14:56 geschlossen.

TOP 4 Änderungsanträge

TOP 4.1 Satzungsänderung: Resilienz gegen Rechtsextremismus

- Dieser Satzungsänderungsantrag wurde in der Einladung angekündigt.
- Dieser wurde mittlerweile vom Autor als Entwurf erklärt und damit für die Abstimmung zurückgezogen.
- Der Satzungsänderungsantrag wurde trotzdem kurz vorgestellt:
 - Der Antrag kann in einem Merge-Request im Gitlab⁷ verfolgt und angesehen werden.
 - Die Satzung soll mit dieser Änderung resilienter gegen Rechtsextremismus werden.
 - Roadmap für diesen Änderungsantrag ist: Die Änderung zu Ende diskutieren und dann zum Amtsgericht geben, um zu klären, ob die Änderung so überhaupt möglich ist.
 - Der Satzungsänderungsantrag soll zur nächsten MV vorgestellt werden.

TOP 4.2 Änderung der Beitragsordnung: Umgang mit Ermäßigungen klarer definiert

- Merge-Request im Gitlab⁸
- Mit dieser Änderung soll klargestellt werden, dass Ermäßigungen auf ein Jahr limitiert sind und der Beitrag danach auf den vorherigen Beitrag zurückfällt.
- Frage: Können Anträge auf Ermäßigung auch auf einen vergangenen Zeitraum gestellt werden?
 - Antwort des ehemaligen Vorstandes: Technisch ja. Der Vorstand würde das im Einzelfall entscheiden.

Die abgestimmte Änderung lautet: (+: neuer Text, - entfernter Text)

§1 Beitragssätze

3. Sollte ein ordentliches Mitglied aus finanziellen Gründen den Mitgliedsbeitrag nicht aufbringen können, kann dieses beim Vorstand einen Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung stellen.
Diese gilt für maximal ein Jahr und kann dann durch einen neuen Antrag erneuert werden.
Der ermäßigte monatliche Beitrag muss ein glatter Centbetrag sein.
- + Wenn kein erneuter Antrag gestellt wurde, fällt der Mitgliedsbeitrag auf

⁷https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/12

⁸https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/15

- + den regulären Mitgliedsbeitrag zurück,
- + außer es galt zuvor eine Ermäßigung nach §0 Abs. 2, dann fällt der Beitrag
- + auf den ermäßigten Beitragssatz zurück, sofern die Bedingungen hierfür
- + nach wie vor erfüllt werden.

- Die Abstimmung wird um 15:05 gestartet.
- Diese Abstimmung enthielt einen falschen Link und wird daher abgebrochen und wiederholt.
- Die Abstimmung wird um 15:06 gestartet.
- Die Abstimmung wird um 15:08 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 46 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 40 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 32
 - Nein: 1
 - Enthaltung: 7
- Fazit: Der Antrag wird angenommen.

TOP 4.3 Änderung der Beitragsordnung: Gebündelte Beitragszahlungen attraktiver machen

- Merge-Request im Gitlab⁹
- Mit dieser Änderung soll es für Mitglieder attraktiver werden, Mitgliedsbeiträge gebündelt im Voraus zu zahlen.
- In der Mitgliederversammlung wird der Wunsch geäußert häufiger als 1x pro Jahr einen Kontoauszug des Mitgliedskontos zu bekommen, z.B. besonders dann, wenn das Beitragskonto leer ist oder man in Rückstand gerät.
- Helena ergänzt: Zuwendungsbescheinigungen werden nun als PDF generiert und können per E-Mail versendet werden.

Die abgestimmte Änderung lautet: (+: neuer Text, - entfernter Text)

§ 2 Fälligkeit

- 2. Auf Wunsch des Mitglieds ist auch vierteljährliche, halbjährliche oder
- jährliche Zahlungsweise zum ersten Werktag des jeweiligen Zeitraums im
- Voraus möglich.
- + 2. Beiträge können gebündelt im Voraus gezahlt werden, z. B. jährlich oder
- + halbjährlich.

- Die Abstimmung wird um 15:12 gestartet.
- Die Abstimmung wird um 15:13 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 46 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 43 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 42
 - Nein: 0
 - Enthaltung: 1
- Fazit: Der Antrag wird angenommen.

⁹https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/16

TOP 4.4 Änderung der Beitragsordnung: Anpassung des ermäßigten Personenkreises

- Merge-Request im Gitlab¹⁰
- Rohieb stellt den Antrag vor:
 - Das ALGII gibt es schon länger nicht mehr, stattdessen gibt es heute das Bürgergeld.
 - Die neue Formulierung vereinfacht unsere Regelung mit einem Bezug auf die Sozialgesetzgebung.
- Fragen:
 - Helena ergänzt: Neben der dauerhaften Reduktion auf 12€ gibt es auch die Option noch weniger je Monat zu zahlen.

Die abgestimmte Änderung lautet: (+: neuer Text, - entfernter Text)

- § 1 Beitragssätze
- 2. Schüler, Studenten, Auszubildende (einschließlich Referendaren),
 - Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich
 - Leistungen nach § 22 ohne Zuschläge oder nach § 24 des Zweiten
 - Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB II), sowie Empfänger von
 - Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
 - (BAföG) haben die Möglichkeit, für die ordentliche Mitgliedschaft
 - einen ermäßigten Beitrag von 12 € pro Monat zu zahlen.
 - Ein entsprechender Nachweis muss dem Vorstand auf Verlangen zugänglich
 - gemacht werden.
 - + 2. Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende (einschließlich Referendare),
 - + sowie Personen mit Einkommen unter dem soziokulturellen Existenzminimum
 - + haben die Möglichkeit, für die ordentliche Mitgliedschaft einen
 - + ermäßigten Beitrag von 12 € pro Monat zu zahlen.
 - + Ein entsprechender Nachweis muss dem Vorstand auf Verlangen zugänglich
 - + gemacht werden.
 - +
 - + Dazu zählen u. a. Empfänger von Bürgergeld, Sozialhilfe, oder anderer
 - + sozialer Grundsicherung nach dem Zweiten und Zwölften Buch
 - + Sozialgesetzbuch (SGB II und SGB XII),
 - + Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem
 - + Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG),
 - + und Empfänger von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).
- Die Abstimmung wird um 15:18 gestartet.
 - Die Abstimmung wird um 15:19 geschlossen.
 - Ergebnis:
 - 47 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 44 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 42
 - Nein: 0
 - Enthaltung: 2
 - Fazit: Der Antrag wird angenommen.

¹⁰https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/18

TOP 4.5 Änderung der Beitragsordnung: Freiwillig erhöhten Mitgliedsbeitrag erwähnen

- Merge-Request im Gitlab¹¹
- Rohieb stellt den Antrag vor:
 - Auf Wunsch kann der Mitgliedsbeitrag erhöht werden. Diese Möglichkeit sollte in der Beitragsordnung stehen.
- Fragen:
 - Wurde erhöhter Mitgliedsbeitrag in der Vergangenheit als Spende oder Mitgliedsbeitrag abgerechnet?
 - ✱ Helena: Mit dieser Änderung gilt das dann als Mitgliedsbeitrag.

Die abgestimmte Änderung lautet: (+: neuer Text, - entfernter Text)

§ 1 Beitragssätze

3. Sollte ein ordentliches Mitglied aus finanziellen Gründen den Mitgliedsbeitrag nicht aufbringen können, kann dieses beim Vorstand einen Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung stellen.
Diese gilt für maximal ein Jahr und kann dann durch einen neuen Antrag erneuert werden.
- Der ermäßigte monatliche Beitrag muss ein glatter Centbetrag sein. Wenn kein erneuter Antrag gestellt wurde, fällt der Mitgliedsbeitrag auf den regulären Mitgliedsbeitrag zurück, außer es galt zuvor eine Ermäßigung nach §0 Abs. 2, dann fällt der Beitrag auf den ermäßigten Beitragssatz zurück, sofern die Bedingungen hierfür nach wie vor erfüllt werden.
 - + Falls ein Mitglied freiwillig einen höheren Mitgliedsbeitrag zahlen will,
 - + kann es dies formlos in Textform beim Vorstand anzeigen.
 - + Der freiwillig erhöhte Mitgliedsbeitrag gilt bis auf Widerruf.
 - + In allen Fällen muss der monatliche Beitrag ein glatter Centbetrag sein.
- Die Abstimmung wird um 15:23 gestartet.
 - Die Abstimmung wird um 15:26 geschlossen.
 - Ergebnis:
 - 47 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 45 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 43
 - Nein: 1
 - Enthaltung: 1
 - Fazit: Der Antrag wird angenommen.
 - Im Zusammenhang mit diesem Änderungsantrag ist aufgefallen, dass eine Referenz auf einen Paragraphen in der Beitragsordnung im Rahmen einer Umstellung des Textsatzsystems kaputtgegangen ist.
 - Rohieb erstellt während der MV eine Korrektur für diesen Fehler.

¹¹https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/19

TOP 4.6 Änderung der Spaceordnung

- Es gibt zwei konkurrierende Änderungsanträge zur Spaceordnung.
- dadada stellt seinen Antrag¹² vor:
 - Antrag soll klären, wie mit den zwei Räumlichkeiten und der Schließverantwortung umgegangen wird.
 - Hierbei geht es auch darum, wie mit Gästen ohne Schließberechtigung umgegangen wird.
 - Der Spacestatus darf nur an Leute übergeben werden, die auch schließberechtigt sind.
- Redebeiträge:
 - Zoyo: Wie erkennt man Entitäten, an die man die Schließverantwortung übergeben kann?
 - ✱ Im Raum wird darauf hingewiesen, dass man sich einfach zeigen lassen kann, dass die Person auch wirklich schließen kann.
 - Tilman: Heißt Schließberechtigung, dass man einen SSH-Schlüssel hat und den Space öffnen kann?
 - dadada: Im Raum wurde vorgeschlagen, "Schießberechtigung" zu "Schließbefähigung" umzubenennen.
 - benzea: Findet die Formulierung sehr umständlich, daher sein Gegenvorschlag.
 - Clara: Findet die Frage nach der Schließberechtigung umständlich. Die Antwort kann einfach Vertrauen sein. Das funktioniert seit 16 Jahren gut.
 - nux: Vertrauen ist super. Aber: Für Leute, die nur selten da sind, wären Richtlinien gut, falls doch Unsicherheit besteht. Öffnen/Schließen der Tür per SSH zeigen lassen ist im Zweifelsfall ein guter Benchmark.
- benzea stellt seine Variante¹³ vor:
 - In der Präambel wird ergänzt, dass wir nun zwei Räumlichkeiten haben.
 - Es wird geregelt, dass die öffnende Entität Verantwortung trägt.
 - Es wird geregelt, dass man beim Verlassen abschließen muss - und nicht nur zuziehen.
- dadada: benzeas Antrag regelt eher wie mit Space 3 umzugehen ist, seiner wie abzuschließen ist. Er ist aber bereit zu reden. Er kann sich auch vorstellen, erst einmal die andere Änderung zur Abstimmung zu stellen.
- rohieb: Spaceordnungsänderungen brauchen keine MV, die können auch über die Mailingliste oder anderweitig abgestimmt werden.
- Chrissi: Für diese Entscheidungen ist kein Quorum nötig. Vorschlag: eine Arbeitsgruppe gründen und dann die Änderungen vom Vorstand beschließen lassen.
- Wir vertagen die Entscheidung über beide Änderungsanträge und machen erst einmal weiter.

TOP 4.7 Änderung der Beitragsordnung: Referenz korrigiert

- Merge-Request im Gitlab¹⁴

Die abgestimmte Änderung lautet: (+: neuer Text, - entfernter Text)

¹²https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/10

¹³https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/14

¹⁴https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/22

§ 1 Beitragssätze

3. Sollte ein ordentliches Mitglied aus finanziellen Gründen den Mitgliedsbeitrag nicht aufbringen können, kann dieses beim Vorstand einen Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung stellen.

Diese gilt für maximal ein Jahr und kann dann durch einen neuen Antrag erneuert werden.

Der ermäßigte monatliche Beitrag muss ein glatter Centbetrag sein.

Wenn kein erneuter Antrag gestellt wurde, fällt der Mitgliedsbeitrag auf den regulären Mitgliedsbeitrag zurück,

- außer es galt zuvor eine Ermäßigung nach §0 Abs. 2, dann fällt
 - der Beitrag
 - + außer es galt zuvor eine Ermäßigung nach § 1 Abs. 2, dann fällt
 - + der Beitrag
- auf den ermäßigten Beitragssatz zurück, sofern die Bedingungen hierfür nach wie vor erfüllt werden.

- Die Abstimmung wird um 15:44 gestartet.
- Die Abstimmung wird um 15:44 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 48 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 44 Stimmen werden abgegeben
 - Ja: 36
 - Nein: 2
 - Enthaltung: 6
- Fazit: Der Antrag wird angenommen.

TOP 4.8 Spaceordnung: Einkaufsregelung an gelebte Praxis anpassen

- Merge-Request im Gitlab¹⁵
- Rohieb zieht seinen Antrag zur Abstimmung dieses Änderungsantrags zurück und möchte die Änderung in der Arbeitsgruppe zur Spaceordnung besprechen.

TOP 4.9 Spaceordnung: Zitat in der Präambel ergänzen

- Merge-Request im Gitlab¹⁶
- Rohieb zieht seinen Antrag zur Abstimmung dieses Änderungsantrags zurück und möchte die Änderung in der Arbeitsgruppe zur Spaceordnung besprechen.

TOP 5 Wahlen

TOP 5.1 Wahlleitung und Ablauf

- Larsan übergibt das Wort um 15:57 an Tilman.
- Tilman wurde bereits als Wahlvorstand gewählt und weist auf die GO hin:

¹⁵https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/20

¹⁶https://gitli.stratum0.org/stratum0/dokumente/-/merge_requests/21

- Es handelt sich um eine Zustimmungswahl: Man kann für so viele Personen stimmen, wie man will. Man kann auch für alle oder niemanden stimmen.
- Gewählt wird, wer die meisten Stimmen bekommt, wenn mindestens 50 % der Stimmen erreicht wurden.
- Die Reihenfolge der Wahlgänge ist: 1. Vorsitz, 2. Vorsitz, Schatzmeister:in, Beisitzer:innen, Rechnungsprüfer:innen, Vertrauensentitäten

TOP 5.2 Wahl 1. Vorsitzende*r

- Tilman bittet die Kandidat:innen sich vorzustellen.
- Benzea (Benjamin Berg) stellt sich vor:
 - Kann sich vorstellen Vorstand zu sein. Hat nicht viel Erfahrung mit Vorstand und Verein. Aber er hat schon andere Dinge organisiert und hat prinzipiell Zeit sich zu kümmern.
 - Es gibt keine Fragen an Benjamin.
- Emjee13 (Marie Goetz) stellt sich vor:
 - Ist aktuell 1V, hat nächstes Jahr etwas weniger Zeit. Aber auch der finanzielle Spielraum des Vereins ist geringer. Würde, wenn sie kein Vorstand ist, andere Projekte im Space voranbringen. Sie glaubt aber auch, dass dieses Jahr weniger zu tun sein sollte.
 - Es gibt keine Fragen an Marie.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Die Wahl wird um 15:53 gestartet.
- Einige Minuten später wird die Wahl geschlossen.
- Ergebnis:
 - 49 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 49 Stimmen werden abgegeben
 - Marie: 34 Stimmen
 - Benjamin: 33 Stimmen
 - Enthaltungen: 4
- Tilman fragt Marie, ob sie die Wahl annimmt.
 - Marie lehnt die Wahl ab.
- Tilman fragt Benjamin, ob er die Wahl annimmt.
 - Benjamin nimmt die Wahl an.

TOP 5.3 Wahl 2. Vorsitzende*r

- Tilman bittet die Kandidat:innen sich vorzustellen.
- Larsan (Lars Andresen)
 - Hat sich nicht selbst eingetragen, sondern wurde eingetragen.
 - Ist schon echt lange im Vorstand und muss das nicht weiter machen. Er ist schon gern Vorstand - stünde auch als Beisitzer zur Verfügung.
 - Larsan schlägt auch noch Marie für den Posten vor.
 - Es gibt keine Fragen an Larsan.
- dadada (Tim Schubert)
 - Kandidiert auch. (Das war der gesamte Redebeitrag (Anmerkung der Protokollführung))
 - Es gibt keine Fragen an dadada.
- Nele Warnecke:

- War jetzt ein Jahr 2V und würde das jetzt auch noch mal weiter machen. Sie findet, dass es mehr motivierte Leute im Vorstand braucht!
 - Es gibt keine Fragen an Nele.
- Emjee13:
 - Marie hat keine Ergänzung zur vorherigen Vorstellung.
 - Es gibt keine Fragen an Marie.
- cve (Clara Engeler):
 - War noch nie im Vorstand. Hat sich beim letzten Mal schon zur Wahl gestellt. Will das jetzt noch mal probieren. Würde sich gern mit einer Colo im Space beschäftigen.
 - Es gibt keine Fragen an Clara.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Die Wahl wird um 16:00 gestartet.
- Einige Minuten später wird die Wahl geschlossen.
- Ergebnis:
 - 49 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 49 Stimmen werden abgegeben
 - Marie: 31 Stimmen
 - Nele: 30 Stimmen
 - Clara: 28 Stimmen
 - Tim: 23 Stimmen
 - Larsan: 18 Stimmen
 - Enthaltungen: 2
- Tilman fragt Marie, ob sie die Wahl annimmt.
 - Marie nimmt die Wahl an.

TOP 5.4 Wahl Schatzmeister:in

- Tilman bittet Helena sich vorzustellen.
- ktrask (Helena Schmidt):
 - War jetzt schon ein paar Jahre Schatzmeisterin. Aktuell läuft es ganz gut. Würde auch weitere Zahlungsanbieter einbinden, wenn das praktikabel ist. Ihr Ziel ist es, weiterhin mehr zu automatisieren. Eventuell wäre eine Option die Kassen im Space digital zu führen - so mit Handy und Foto machen.
 - Es gibt keine Fragen an Helena.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Die Wahl wird um 16:04 gestartet.
- Die Wahl wird um 16:05 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 49 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 48 Stimmen werden abgegeben
 - Helena: 47 Stimmen
 - Enthaltungen: 1
- Tilman fragt Helena, ob sie die Wahl annimmt.
 - Helena nimmt die Wahl an.

TOP 5.5 Beisitzende

- Die Kandidatenliste ist offen und es tragen sich Kandidat:innen ein.
- Tilman bitte um eine kurze Vorstellung.
- Silvan Nagel (53c70r):
 - Ist häufig im Space, möchte jetzt auch was für den Space im Vorstand machen.
 - Keine Fragen.
- Marek Krug (murmeldin):
 - Seit rund 1/2 Jahr in BS und im Stratum. War vorher in einem Hackspace in Berlin. Hat schon Vereinsarbeit gemacht. Hätte Lust sich einzubringen. Glaubt aber auch, dass es andere kompetente Menschen gibt.
 - Keine Fragen.
- Roland Hieber (rohieb):
 - Hat das schon mal gemacht, war da Beisitzer und 2V. Ist sich aber unsicher... Ist von Anfang an (2011) im Verein. Kann sich wieder vorstellen im Vorstand zu sein. Würde sich dann um Dinge kümmern, die er sowieso macht, z.b. Werkstatt, Einkauf, Änderungsanträge, ...
 - Keine Fragen
- René Lohse (i4n):
 - Letztes Jahr nach BS bekommen. War vorher in Göttingen und Goslar. Seine Freunde sind hierher gezogen und er nun auch. Er ist Veranstaltungstechniker. Eher spät abends im Space. Ist auch 1V beim CSD in Goslar und Finanzvorstand bei einem anderen Verein. Würde das, was er sonst auch tut, auch im Space machen. Themen könnten sein: Außenkommunikation, Vorträge, vielleicht im HoA einbringen, Pressemitteilungen schreiben.
 - Keine Fragen.
- Clara (cve): siehe 2V
 - Keine Fragen
- Aaron Kahrens (speed):
 - Bastelt im Space an Dingen und möchte die jüngeren Mitglieder im Vorstand repräsentieren.
 - Keine Fragen.
- Nele (NelienE):
 - Freut sich, das so viele Leute lust auf Vorstandarbeit haben. Wäre aber auch gut, wenn man ein paar alte Vorstände "recycelt", weil dann weniger Einarbeitung nötig ist.
 - Keine Fragen.
- Tim (dadada):
 - Seit 2017 Mitglied im Space, HOA-Orga; möchte den Vorstand entlasten und für mehr Transparenz und Mitwirkung von Nicht-Vorstandsmitgliedern sorgen.
 - Keine Fragen
- Die Wahl wird um 16:15 gestartet.
- Die Wahl wird um 16:18 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 49 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 48 Stimmen werden abgegeben
 - Aaron: 34 Stimmen
 - Clara: 28 Stimmen
 - Nele: 28 Stimmen
 - Roland: 25 Stimmen
 - Silvan: 24 Stimmen
 - i4n: 24 Stimmen

- Tim: 22 Stimmen
 - murmeldin: 17 Stimmen
 - Enthaltungen: 0
- Tilman fragt speed, ob er die Wahl annimmt:
 - speed nimmt die Wahl an.
- Tilman fragt Clara, ob sie die Wahl annimmt:
 - Clara nimmt die Wahl an.
- Tilman fragt Nele, ob sie die Wahl annimmt:
 - Nele lehnt die Wahl ab.
- Tilman fragt Rohieb, ob er die Wahl annimmt:
 - Rohieb nimmt die Wahl an.

TOP 5.6 Rechnungsprüfende

- Wir können die Rechnungsprüfenden neu berufen.
- Die bisher Berufenen stünden weiterhin zur Verfügung.
- Tilman schlägt daher vor, die nicht neu zu wählen.
- Es gibt keine Gegenstimmen.

TOP 5.7 Vertrauensentitäten

- Die Rednerliste wird um 16:21 geöffnet.
- Nux:
 - Kann sich vorstellen auch mit härteren Fällen umzugehen. Besitzt aber keinerlei Qualifikation für diesen Job. Wäre aber auch bereit sich für den Job weiterzubilden.
 - Keine Fragen
- Tilman: Gibt es Fragen an Frauke, Nux oder allgemein?
 - Keine Fragen
- Die Wahl wird um 16:23 gestartet.
- Die Wahl wird um 16:24 geschlossen.
- Ergebnis:
 - 49 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend
 - 48 Stimmen werden abgegeben
 - Frauke: 45 Stimmen
 - Nux: 38 Stimmen
 - Enthaltungen: 2
- Tilman fragt Frauke, ob sie die Wahl annimmt:
 - Frauke nimmt die Wahl an.
- Tilman fragt Nux, ob er die Wahl annimmt:
 - Nux nimmt die Wahl an.
- Tilman gibt die Sitzungsleitung zurück an Larsan.

TOP 6 Sonstiges

- Bevor wir mit diesem TOP starten wird eine 10-minütige Pause eingelegt.
- Weiter geht es um 16:36.

TOP 6.1 Übernahme Hacken Open Air

Das Hacken Open Air wird zur Zeit von einer UG ausgerichtet, die für das Easterhegg15 in Braunschweig gegründet wurde. Bei dieser UG ist aktuell Reneger der Geschäftsführer. Tilman und Marie hatten einen Termin zur Beratung bei einem Steuerberater, bei dem thematisiert wurde, wie eine Lösung aussehen könnte, die das Hacken Open Air auch rechtlich zu einer Veranstaltung des Vereins macht.

- Tilman führt durch dieses Thema.
- Tilman stellt dabei eine Präsentation vor, die im Wiki¹⁷ angesehen werden kann.
- Tilman hatte das Thema Veranstaltungs-UG an den Vorstand herangetragen. Gemeinsam wurden Fragen gesammelt, die dann von einem Steuerberater in einem gemeinsamen Gespräch beantwortet werden sollten.
- Bei dem Termin waren Tilan und Marie vor Ort.
- Mit dem Steuerberater wurden zwei mögliche Varianten besprochen:
 - Variante 1: Der Verein tritt selber als Veranstalter auf und trägt die Veranstaltung vollständig in seiner Buchhaltung.
 - Variante 2: Der Verein gründet eine eigene Veranstaltungsgesellschaft und ist dort einziger Gesellschafter.
- Dazu kommt eine Variante 3: Es bleibt wie es aktuell ist und das HOA wird weiterhin von der bestehenden Veranstaltungs-UG ausgerichtet.
- Variante 1: Verein als Veranstalter
 - Dies ist die einfachste Variante.
 - Laut Steuerberater wäre eine solche Veranstaltung kein Problem für die Gemeinnützigkeit:
 - ✱ "Organisation von lokalen Zusammenkünften" ist schon Vereinszweck.
 - ✱ Damit für das Finanzamt auch erkennbar ist, was der Charakter der Veranstaltung ist, sollte ein "Konferenzband" oder ähnliche Zusammenfassung am Ende des Events herausgebracht werden. "Dann habe das Finanzamt auch was zum Anfassen."
 - Der Buchhaltungsaufwand für den Verein steigt damit: Ticketverkäufe, Matereinkauf usw. müssten in der Vereinsbuchhaltung gebucht werden.
 - Eine doppelte Buchführung wird hier nicht nötig.
 - Bezüglich Steuern:
 - ✱ Der Ticketverkauf könnte im ideellen Bereich abgewickelt werden und wäre damit steuerbefreit. Damit wird dieser Umsatz auch nicht auf die Ertragssteuergrenze (45.000 €) angerechnet.
 - ✱ Material wie Mate, Ware zum Frittieren und Merch wären wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. Das würde auf die Umsatzsteuer angerechnet werden.
 - ✱ Die 25.000 € würden nach Überschlagsrechnung überschritten werden. Der Verein wäre dann also umsatzsteuerpflichtig.
 - Bezüglich Haftung:
 - ✱ Der Vorstand haftet nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
 - ✱ Man sollte eine Veranstaltungshaftpflicht abschließen.
 - ✱ Eine Sorge ist, dass das eventuelle Vorstandskandidaten von dieser Verantwortung abgeschreckt werden könnten.
- Variante 2: Veranstaltungsgesellschaft mit Verein als Gesellschafter
 - Der gemeinnützige Verein würde eine nicht-gemeinnützige Gesellschaft, z.b. eine UG gründen.

¹⁷<https://stratum0.org/wiki/Datei:HOA-S0.pdf>

- Der Verein würde dann einen Geschäftsführer z.B. aus der Orga berufen.
- Damit gäbe es eine saubere Trennung, was Verantwortung angeht.
- Der Verein darf die UG nicht nachträglich finanzieren, z.B. wenn es der UG schlecht geht.
- Dies würde nichts an der Buchhaltung des Vereins ändern.
- Die UG müsste dann aber (aufwändiger als der Verein) Buchhaltung machen - so wie die jetzige UG auch schon.
- Bezüglich Haftung:
 - ✱ Der Geschäftsführer haftet schon bei Fahrlässigkeit, nicht wie der Vorstand bei Variante 1 ab grober Fahrlässigkeit.
- Zwischenfrage: Kann man aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbereich Geld an die UG übertragen?
 - ✱ Tilman: Sein Verständnis ist, dass das nicht geht. Aber das müsste man noch mal nachfragen.
 - ✱ Person 2: Wir müssten dann vom Verein Geld in die UG stecken, um die zu gründen.
 - ✱ Person 3: Für eine Gründung kann das Startkapital vom Verein geleistet werden.
 - ✱ Helena: Aktuell fließt Geld vom Verein zur aktuellen UG, da wir am Ende der Veranstaltung Getränke von dort kaufen.
- Bezüglich Organschaft:
 - ✱ Der Vereinsvorstand und UG-Geschäftsführung dürfen nicht gleich sein, sonst gelten Verein und UG als gleiche Entität. Das sollte/muss vermieden werden.
- Frage: Kommt eine gemeinnützige UG infrage? So, dass man die Gelder vom Verein an die gUG als Spende übertragen kann?
 - ✱ Tilman: Da müsste man genau sehen, ob man das mit dem Vereinszweck möglich ist.
- Frage: Wie ist es bei Variante 1 mit Ertrags- und Umsatzsteuer?
 - ✱ Tilman erklärt sein Verständnis zur Besteuerung: In dem Punkt wäre der Verein dann nicht anders als die UG.
- Der Steuerberater weist darauf hin, dass eine UG mit jährlichen Kosten verbunden ist und fragt daher, warum wir das nicht alles direkt über den Verein machen.
- Es folgen Wortmeldungen und eine kurze offene Diskussion.
- Tilman: Es gibt aktuell in der HOA-Orga keinen Konsens, was die bevorzugte Variante ist.
- Helena:
 - Wenn der Verein umsatzsteuerpflichtig würde, müssten wir die Matekasse anders geführt werden. Beträge dürften dann nicht mehr gerundet werden, man dürfte keine Mix-Belege mehr machen.
 - Helena würde dann eine ordentliche Buchhaltungssoftware kaufen wollen, die vieles von sich aus richtig macht.
 - Eine UG-Gründung müsste von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- Fabian: Wer ist aktuell verantwortlich für die SMFW UG?
 - Tilman: Geschäftsführer ist Reneger.
 - Tilman: Ein Vorteil, wenn wir das selber machen: Haben mehr Kontrolle über die UG.
 - Tilman: Eigentum der UG wäre dann indirekt auch Eigentum des Vereins.
- rohieb: Der Verein könnte Buchhaltung als Dienstleistung kaufen.
 - Tilman: Vermutlich sollte man auf er MV darüber reden, bevor man eine Person einstellt.
- Daniel: Gehören aktuell alle Materialien der UG?
 - Tilman: Ja, das ist so. Dabei sind aber auch Materialien, die sich abnutzen und bei denen der Restwert klein ist.

- Tilman: Material kann aber durch den Space oder Mitglieder ausgeliehen werden.
- Larsan: Es wurde auch schon angesprochen, dass man die Materialien in die neue UG überführen könnte.
- Nux schlägt vor auf dieser Mitgliederversammlung ein Stimmungsbild für die drei Varianten einzuholen.
 - Es gibt von den Anwesenden im Raum viel Zustimmung zu diesem Vorschlag.
- Frage: Wieviel Umsatz macht das HOA?
 - Tickets und Merch aus dem Pretix sind circa. 35.000 €. Dazu kommen Getränke, Frittiertes, Tagestickets und so weiter.
- Helena: Frage zur Steuer: Sind die 45.000 € der Ertragssteuergrenze Umsatz oder Gewinn?
 - Tilman: Umsatz.
- Chrissi^: Zwischenzeitlich wurde das HOA durch andere UG-Umsätze am Leben gehalten, um zwischen Events Liquidität sicherzustellen. Das wäre dann mit Variante 1 und 2 nicht mehr möglich.
- Marie: Die Buchhaltung des HOA '24 waren ~500 Posten, die gebucht wurden. Der Aufwand für die Buchhaltung sollte nicht unterschätzt werden.
- Es wird eine Meinungsbild-Abstimmung vorbereitet.
- Gegen 17:09 wird die Abstimmung gestartet.
- Gegen 17:11 wird die Abstimmung beendet.
- Ergebnis:
 - Variante 0: Weiterhin die existierende UG als Veranstalter nutzen: Ja: 14, Nein: 12, Enthaltung: 17
 - Variante 1: Verein tritt als Veranstalter auf: Ja: 15, Nein: 15, Enthaltung: 13
 - Variante 2: Vereinseigene UG als Veranstalter: Ja: 21, Nein: 6, Enthaltung: 17
- Tilman weist abschließend darauf hin, dass bei Variante 2 jemand als Geschäftsführung für die neue UG zur Verfügung stehen muss.

TOP 6.2 Code of Conduct

- Rednerliste geöffnet: 17:15
- Clara: Stellt das Thema vor:
 - Braucht der Verein einen Code of Conduct (CoC)?
 - Wir leben in Zeiten, in denen es schwierig ist einfach nur neutral zu sein.
 - Ein expliziter CoC zeigt noch deutlicher, wie der Verein zu gewissen Dingen steht.
 - Viele Hackerspaces in Deutschland haben schon einen Code of Conduct; auch Open-Source-Projekte.
 - Der Code of Conduct ist eine Selbstverpflichtung sich zu benehmen: Sei kein Arschloch, diskriminiere nicht.
 - Clara hat einen Vorschlag anhand des CoCs des Metalabs erstellt.
 - Eine konkrete Formulierung ist aber nicht der Hauptpunkt dieses Tagesordnungspunktes.
 - So ein Dokument soll im Fluss sein und sollte sich auch entwickeln dürfen.
- Zwischenfrage: Gibt es den Entwurf irgendwo zu lesen?
 - Clara: Aktuell nur in einer E-Mail. Wurde für die MV nicht besonders aufbereitet.
 - Nux stellt den Text zur Verfügung.

Der folgende Text wurde so auf der Mitgliederversammlung als Entwurf von Clara vorgestellt:

Obwohl wir aktiv und tagtäglich unser Bestes geben, dass das Stratum 0

ein Ort ist, in dem sich alle Entitäten wohlfühlen, ist ein Verstoß gegen den Code of Conduct leider nie auszuschließen. Das Stratum 0 bemüht sich aktiv darum, mit dem Vorstand und den Vertrauensentitäten Anlaufstellen bereit zu stellen die alle gemeldeten Vorfälle ernst nimmt, vertraulich behandelt und sich solidarisch mit den Betroffenen verhält. Du kannst dich jederzeit an sie wenden.

Code of Conduct

Aufzeichnungen jeglicher Art sind nur mit expliziter Einwilligung aller aufgezeichneten Personen erlaubt.
Ausgenommen davon sind die Vortragsabende, bei welchen eine Opt-Out Regelung greift.

Unangemessenes Verhalt umfasst ausschließende oder unerwünschte Kommentare über (zum Beispiel) Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Behinderungen, Aussehen, Konfektionsgröße, ethnische Zugehörigkeit sowie religiöse Überzeugungen.

Unangemessenes Verhalten umfasst ebenso verbale und körperliche Provokationen, Einschüchterungen, wiederholte Unterbrechungen von Gesprächen und unangemessenen körperlichen Kontakt.

Falls du dir nicht sicher bist, ob dein Verhalten angemessen ist, frage bitte nach und stelle sicher, dass alle Anwesenden mit diesem Verhalten einverstanden sind. Nur "ja" heißt "ja".

Aggression und elitäres Verhalten sind im Stratum 0 nicht erwünscht.
Keine Entität soll Angst davor haben, eine Frage zu stellen.

Von Beteiligten, die dazu aufgefordert werden, unangemessenes Verhalten zu unterlassen, wird erwartet, dass sie dies sofort tun.

Wenn du solches Verhalten beobachtest, wird erwartet, dass du nach Möglichkeit sofort einschreitest, beispielsweise indem du dieses Verhalten unterbrichst, auf den Code of Conduct hinweist, betroffenen Personen Beistand leistest oder die Anlaufstellen informierst.

Denk nach worüber du sprichst. Bitte beachte, dass ausschließende Bemerkungen (z.B. Sexismus, Rassismus, Ableismus, Queerfeindlichkeit, etc.) auch als Witz, beleidigend für deine Mitmenschen sein können.
Sie haben keinen Platz im Stratum 0.

Auch Handlungen, die du aus deinem Umfeld als unproblematisch kennst, können für andere störend sein.

Wenn du darauf hingewiesen wirst, wird erwartet, dass du Verantwortung und Rücksicht zeigst.

Das Stratum 0 ist sich der Verantwortung bewusst, einen möglichst offenen und inklusiven Hackspace zu betreiben und setzt sich als Ziel eine reflektierende und aufgeklärte Community zu bilden.

Nach negativen Vorfällen tut das Stratum 0 sein Möglichstes, um diese aufzuarbeiten und sie in Zukunft zu vermeiden.

Schlusswort

Dieser Code of Conduct ist in großen Teilen von dem Metalab in Wien übernommen und inspiriert worden. Vielen Dank.

- Nux:
 - Findet den aktuellen Vorschlag schon gut. Der Code of Conduct soll sinnvolle moralische Standards definieren, sodass man dann darüber kommunizieren kann, wenn Fehler passiert sind.
 - Clara: Ja, der Code of Conduct soll eine Grundlage zur Diskussion sein.
- Larsan:
 - Findet die Idee gut. Larsan sieht aber auch, dass das besser in die Spaceordnung passen würde. Mit der Spaceordnung existiert schon ein Dokument, das ähnliche Themen regelt.
 - dadada: Die Spaceordnung bezieht sich auf den Space. Der Verein hat aber auch andere Räume, z.b. online. Darauf sollte sich das auch beziehen.
 - Clara: Die Spaceordnung ist eher ein Dokument über Sachen. Der Code of Conduct geht aber um Menschen. Daher sollte das in ein getrenntes Dokument.
- Zoyo: Gab es einen konkreten Anlass dazu?
 - Clara: Es gab keinen konkreten Anlass. Es gibt eine weltpolitische Situation, in der es wichtig ist sich bewusst für Freiheit zu entscheiden. Passivität würde sonst auch eine gewisse Meinung vertreten.
- dadada: Der Vorschlag basiert auf dem Code of Conduct vom Metalab. Gibt es Änderungen?
 - Clara: Genau weiß sie es nicht mehr, aber es sollten keine großen Änderungen sein, maximal Formulierungsänderungen.
 - Clara: Das Ziel für heute wäre es, den Vorstand zu beauftragen, einen CoC zu erarbeiten oder durch eine Arbeitsgruppe erarbeiten zu lassen, sodass dieser auf der nächsten Mitgliederversammlung abgestimmt werden kann.
- speed: Soll der Vorstand die Ausarbeitung des Code of Conduct nur organisieren oder komplett alleine machen?
 - Clara: Der Vorstand soll eine Arbeitsgruppe gründen die den CoC erarbeitet, aber das Dokument am Ende beschließen. Wichtig ist die Akzeptanz durch möglichst alle Mitglieder.
- Fabian: Zur Legitimation sollte der CoC zumindest in der ersten Fassung von einer MV bestätigt werden. Änderungen sollten dann aber ohne erneute MV möglich sein.
 - Clara: Würde ungern noch ein Jahr warten und lieber schon vorher einen vorläufigen Stand veröffentlichen wollen.
- Rohieb: Die Mitgliederversammlung kann als höchstes Vereinsorgan ohne Vorstand eine Arbeitsgruppe einsetzen. Vorschlag: Die MV beschließt nur, einen CoC haben zu wollen, statt über einen konkreten Vorschlag abzustimmen.
 - Clara: Findet rohiebs Vorschlag gut
- Chrissi: Text beschreibt gut, wie wir uns das Zusammenleben vorstellen, statt Sanktionen anzudrohen.
- Tilman: Vorschlag: MV beauftragt Clara damit, eine Arbeitsgruppe zu gründen.
 - Dies findet allgemein Zustimmung.
- Antrag mit folgendem Beschlusstext: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Verein einen Code of Conduct beschließen soll und beauftragt Clara damit, eine Arbeitsgruppe zu organisieren.
- Gegen 17:35 wird die Abstimmung gestartet.
- Gegen 17:37 wird die Abstimmung beendet.
- Ergebnis:
 - 43 Stimmberechtigte, davon 36 abgegebene Stimmen

- Ja: 30
- Nein: 2
- Enthaltung: 4
- Fazit: Der Antrag wird angenommen.

TOP 6.3 Weltherrschaft

- Dieser TOP wird aus Zeitgründen vertagt.

TOP 6.4 Terminvorschlag für die nächste Mitgliederversammlung

- Als Termin wird der 24.01.2027 vorgeschlagen.
- Es gibt keine Gegenstimmen.

TOP 6.5 Dankesworte

- Tilman: Bedankt sich bei allen Leuten, die die MV technisch organisatorisch vorbereitet haben und auch bei allen anwesenden Gästen und Mitgliedern.

Es gibt keine weiteren Tagesordnungspunkte. Die Versammlung wird geschlossen.

Ende: 17:38

Unterschriften

Protokollführer: _____

Vorstandsvorsitzender: _____

Stellv. Vorsitzender: _____

Schatzmeister: _____

Beisitzer: _____

Beisitzer: _____

Beisitzer: _____